

Erneuern des Anlasserfreilauf

für

Moto 65 und Pegaso 650 Bauj. 97 - 00

Symtom :

Schepperndes knallendes hart knackendes metallisches leicht kreischendes Geräusch wenn man auf den Anlasserknopf drückt um den Motor zu starten.
Motor dreht aber nicht.
Schraubt man die Zündkerze heraus dreht der Motor als wenn nicht s defekt ist.

Ursache :

Defekter Anlasserfreilauf

Abhilfe :

Anlasserfreilauf erneuern

Kosten :

Ca. 600,- €Material

Um euch die Werkstattkosten zu ersparen hier die Anleitung zur Reparatur.

Ich kenne Eure Fähigkeiten im handwerklichen nicht und übernehme deshalb keine Garantie oder Haftung für das Gelingen der Reparatur.

Es geht los.

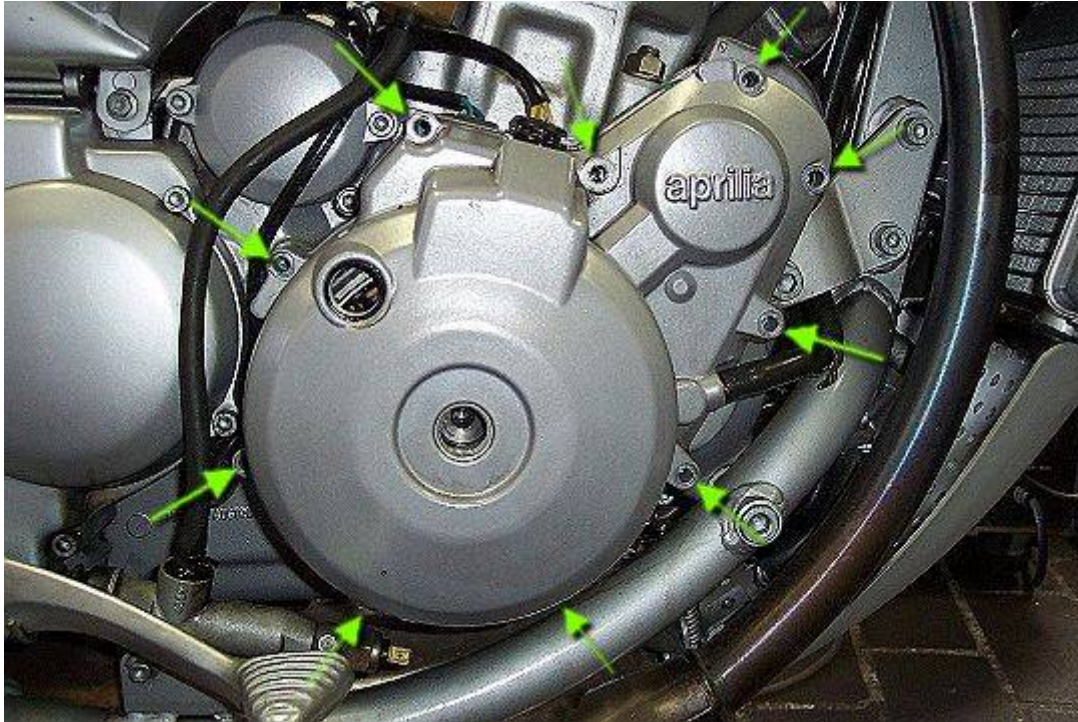
Schritt 1

Ihr könnt das Motorrad auf dem Seitenständer stehen lassen . So läuft das Motoröl welches sich im Motor befindet nach links .
Ihr solltet aber trotzdem eine kleine Wanne unter stellen um das Öl aufzufangen was aus dem Motor läuft , wenn der Deckel zur Lichtmaschine abgenommen wird .

Schritt 2

Die 10 Lichtmaschinendeckelschrauben abschrauben . Wanne für auslaufendes Motoröl unterstellen
Lichtmaschinendeckel abnehmen . **Achtung der Deckel kann fest sitzen** . Dann leicht klopfen und abhebeln.

Bild zu schritt 2



Schritt 3

Deckel mit Strapsband anhängen .

Denn wenn ihr das Limakabel abklemmen wollt , dann müsst ihr das halbe Motorrad zerlegen .

Das dauert länger als die ganze Reparatur .

Foto zu Schritt 3



Schritt 4

Zentralmutter der Kurbelwelle abschrauben.

Mutter hat die Schlüsselweite 30 mm .

Achtung unbedingt mit einem Leistungsstarken Schlagschrauber abschrauben .

Zentralmutter ist vom Werk aus eingeklebt mit Schraubensicherung.

Schritt 5

Abziehen des Polrades

Es ist nicht ratsam das Polrad mit einem Universalabzieher abzuziehen.

Die Gefahr der Beschädigung ist zu gros

Die Anschaffung eines original Abzieher ist zu empfehlen (im Zubehör erhältlich) .

Gewinde 38 x 1,5 mm

Kosten ca. 25 .- €

Abzieher ansetzen .

Vorher die Mutter bündig auf das Gewinde drehen , damit wenn

Sich das Polrad löst es nicht durch die Gegend fliegt . Es ist ratsam zwischen der Mutter

Kurbelwelle und der Abdrückspindel eine entsprechende Unterlegscheibe zu legen .

Halteschlüssel auf einen Bock oder Holzklötz auflegen.

Achtung auch der Konus ist ab Werk mit Schraubensicherungsmittel eingeklebt.

Sitzt dadurch sehr fest.

Abdrückschraube anziehen. Mit normaler Knarre. Wenn es nicht mehr weiter geht ,

nicht mehr als einen Meter Verlängerung aufsetzen. Dann ca. 90 Grad nachziehen .

Maximal mit einem 5 Kg Hammer einmal auf die Schraube kurz und trocken einen Schlag geben .

Nicht mehr. Beschädigung der Kurbelwelle sonst möglich .

Dann einfach stehen lassen . Dauert meist ca. 5 – 10 Minuten dann gibt es einen knall und das Polrad ist lose .

Bild zu Schritt 5



Schritt 6

Die Kleinen Zahnräder mit der Scheibe müssen zusammen abgenommen werden.
Auf der Welle mit der Scheibe sitzt noch eine Abstandsbuchse , Die vorher abnehmen .
Macht sich besser .

Bild zu Schritt 6



Schritt 7

Abgenommenes Polrad umdrehen und von der rückwärtigen Seite die 4 Muttern abschrauben .
Achtung auch hier kommt Werksseitig Schraubensicherung zum Einsatz.
Im Bild sind schon 2 Muttern und Schrauben abgeschraubt.

Bild zu Schritt 7



Schritt 8

Die 8 Schrauben herausdrehen.

Achtung das sind Spezialschrauben mit Loch .

Nimm eine Innensechskantnuss und schleife diese flach .

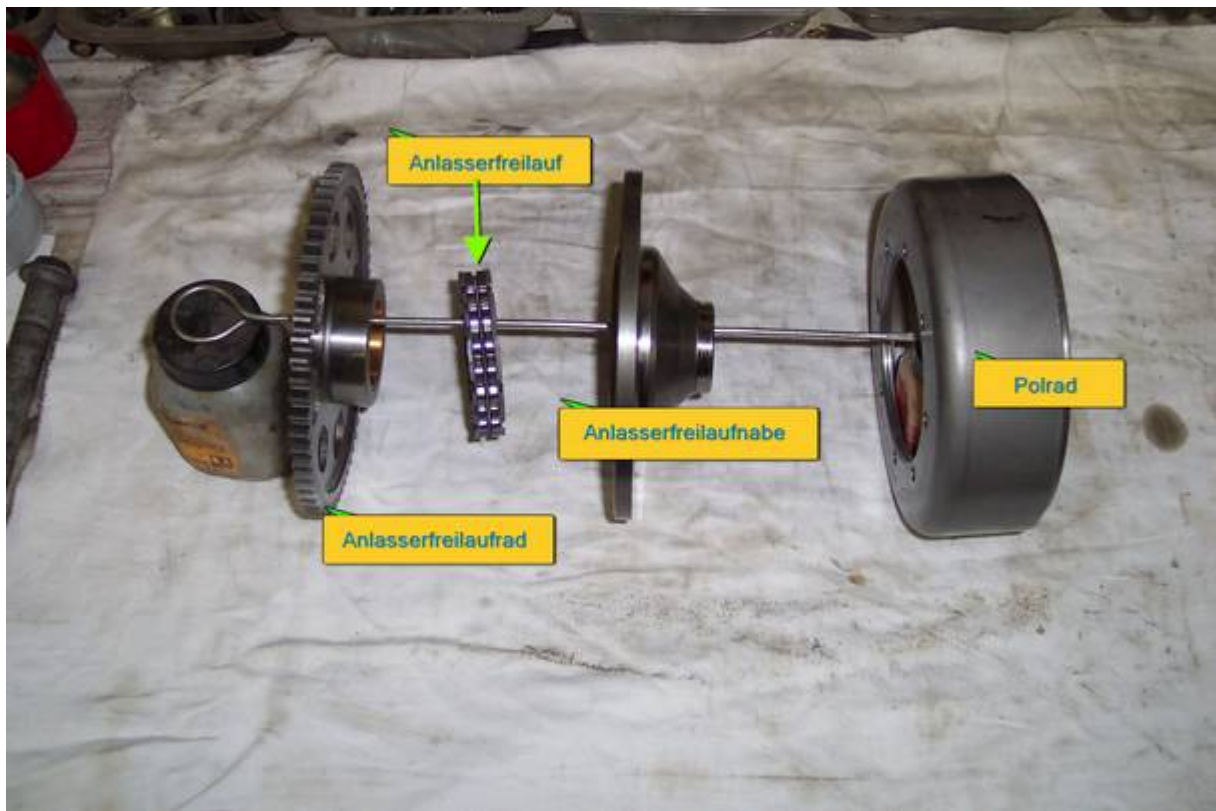
Am besten zu zweit . einer hält das Polrad und der andere löst die Schrauben .

Gut geht eine Innensechskantnuss mit Knebel , dann kannst du den Knebel auf Zug bringen und mit einem kleinen Hammer auf den Knebel klopfen . So löst sich die Schraube leichter .

Bild zu Schritt 8



Das ist der Anlasserfreilauf als Explosionsdarstellung



Schritt 9

Das neue Polrad und die neue Anlasserfreilaufnabe werden nun wieder mit den 8 Schrauben Zusammengeschraubt.

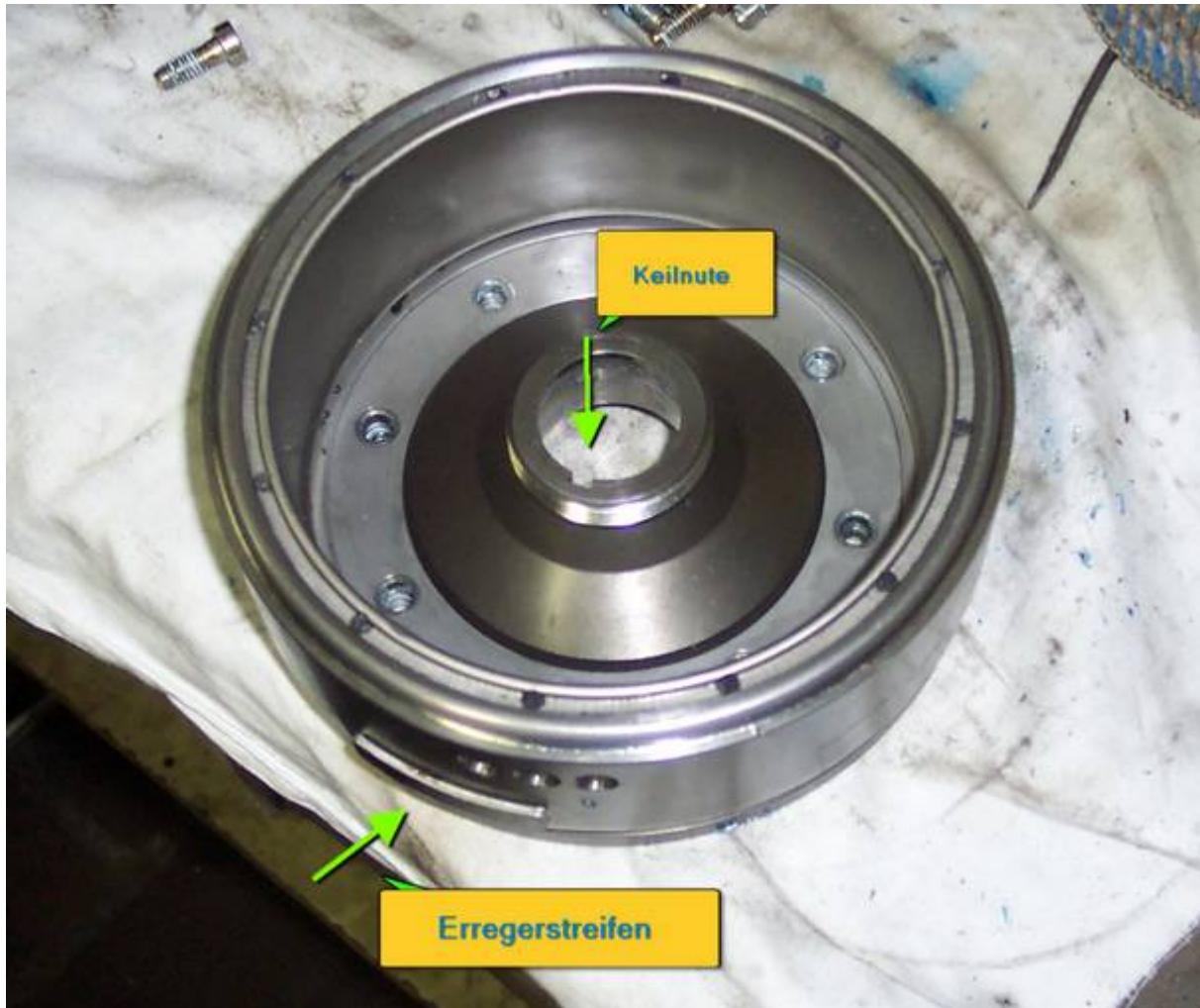
Achtung unbedingt alles wieder mit Schraubensicherungsmittel einsetzen.

Achtet dabei darauf das dass Polrad und die Anlasserfreilaufnabe wie im Bild gezeigt richtig zueinander zusammengebaut werden.

Sonst zündet die Zündkerze unter umständen in den Auspufftakt und ihr wundert euch das der Motor nicht anspringt und nur knallt.

Der Keilnut und der Erregerstreifen müssen sich wie im Bild auf der gleichen Seite sein .

Bild zu Schritt 9



Anschließend wird der Anlasserfreilauf in die Anlasserfreilaufnabe eingesetzt.

Geht nur in einer Richtung . Dann das Halte blech mit den 4 Muttern anschrauben.

Auch hier die Muttern unbedingt mit Schraubensicherungsmittel einsetzen .

Dann das Anlasserfreilaufrad einsetzen . Die Kontaktstellen mit Motoröl benetzen.

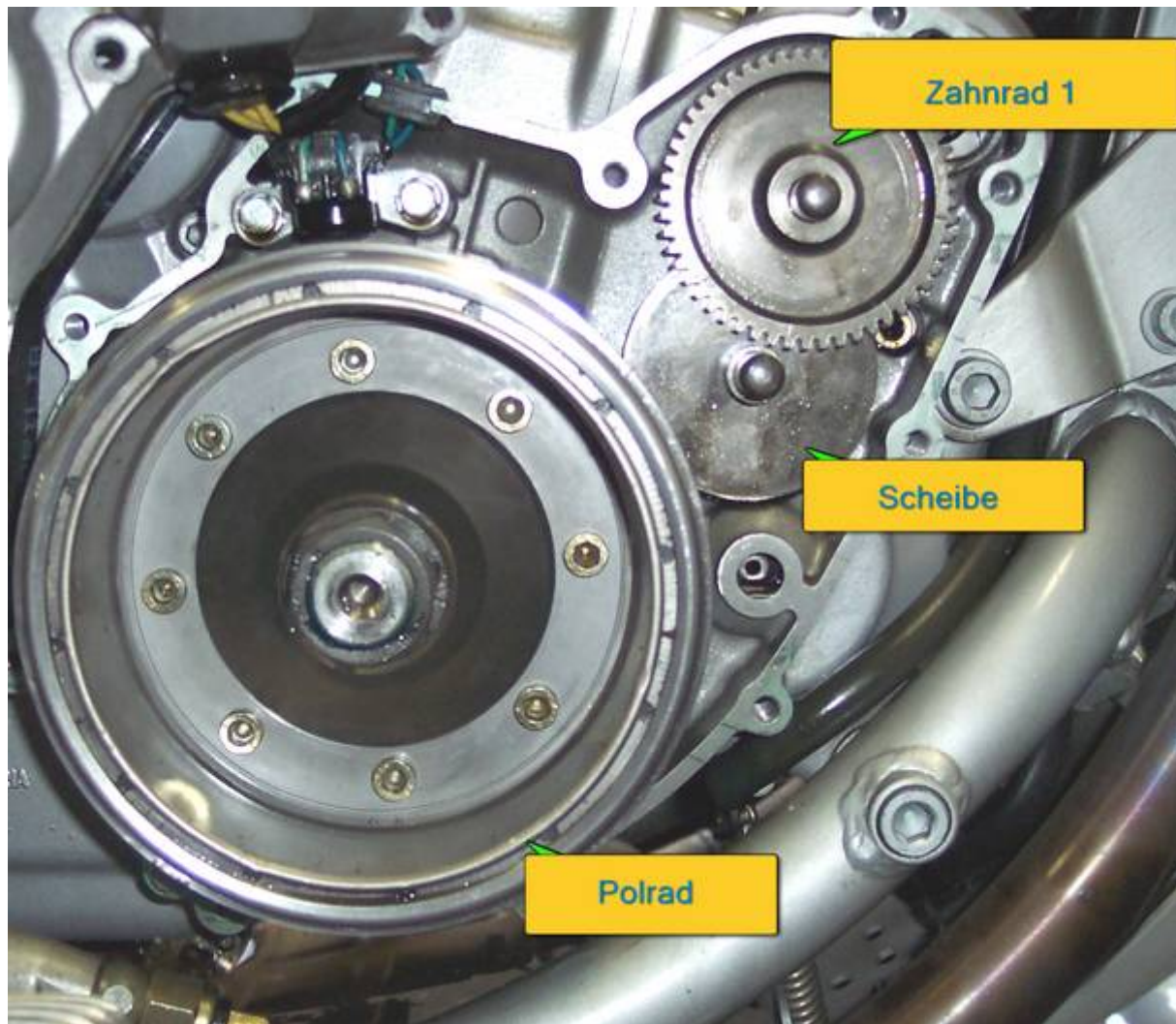
Schritt 10

Den kompletten Anlasserfreilauf mit Scheibe und Zahnrad 1 gleichzeitig einsetzen.

Das geht , weil ihr das Polrad mit dem Anlasserfreilauf schon ein Stück auf die Kurbelwelle setzen könnt dann die Scheibe und das Zahnrad 1 zusammen auf ihre Wellen setzen .

Falls der Platz zwischen dem Anlasserfreilauf und der Anlasserfreilaufnabe zu knapp ist , könnt ihr das Anlasserfreilauf etwas herausziehen aber nicht ganz . Das Polrad mit Anlasserfreilaufnabe lässt sich so nämlich sehr schlecht auf das Anlasserfreilauf aufsetzen.

Bild zu Schritt 10



Den Konus der Kurbelwelle auch mit Schraubensicherung einsetzen.
Die Kurbelwellenmutter wieder am besten mit einem Schlagschrauber anziehen.

Die Anmerkung das die Dichtflächen vorher gereinigt werden müssen kann ich mir garantiert ersparen.

Die Dichtung mit Dichtungsmittel wie z.B. Hylomar an das Motorgehäuse ankleben.
Ihr bekommt die Dichtung sonst nicht gebändigt.

Deckel drauf und Motoröl ergänzen.

Starten , ah sie springt wieder an .

Hier noch ein par Bilder der defekten Teile.

